

Bryan Ferry veröffentlicht die Digital-EP „Love Letters“ mit 4 neuen Aufnahmen



Er ist ein wahrer Maestro der Coverversion: Mit der digital erscheinenden „Love Letters“-EP veröffentlicht Bryan Ferry in diesem Frühling vier Neuinterpretationen klassischer Liebeslieder. Mit der Songsammlung veröffentlicht Bryan Ferry seinen ersten neuen Aufnahmen seit 2018.

Beim ersten Track handelt es sich um eine Coverversion des Ketty Lester-Songs „Love Letters“, der Ferrys neues Projekt maßgeblich beeinflusst und geprägt hat. Das Remake von „Love Letters“ erscheint am 24. März um 20 Uhr CET und wird seine exklusive Premiere um 20:30 CET in der „Jo Whiley Show“ auf BBC Radio 2 feiern. Die weiteren drei Tracks folgen jeweils im April und Mai.

Jede Neuinterpretationen dieser beliebten Songs trägt Bryan Ferrys unverkennbaren Stil und stellt einen weiteren Zugang zur Ferry'schen Tradition mit Remakes aus einem schier endlosen musikalischem Spektrum dar.

„Ich liebe es, mein Repertoire durch Coverversionen von Songs verschiedener Genres und Epochen zu erweitern“, fasst Bryan Ferry das „Love Letters“-Projekt zusammen. „Es kann eine spannende Herausforderung sein, den besten Weg zu finden, sie in meinem ganz persönlichen Stil zu interpretieren – wie auch immer der geartet ist.“

Die digitale „Love Letters“-EP beinhaltet folgende Stücke:

„Love Letters“ wurde ursprünglich von Ketty Lester im Jahr 1961 geschrieben und performt. Bryan Ferry beschreibt das Stück in eigenen Worten als „eine wunderschöne, eindringliche Ballade mit einem einfachen, Country-inspirierten Klavier“. Dieser Track wurde von Catherine Marks in London abgemischt.

„I Just Don't Know What To Do With Myself“ wurde von Burt Bacharach mit einem Text von Hal David komponiert und erlangte durch Dusty Springfield große Popularität. „Ich wollte schon immer einen ihrer handwerklich sehr gut umgesetzten Songs nachspielen“, so Ferry. „Dieser gehört zu ihren berühmtesten.“

„Fooled Around And Fell In Love“ wurde Mitte der 1970er-Jahre von Elvin Bishop geschrieben. Der Song entwickelte sich zum Top 3-Hit in den US-Charts und wurde im Anschluss in zahllosen Filmsoundtracks verwendet. Ferry wurde vom Original inspiriert, welches er während der Zeit hörte, als er in Amerika lebte. Der Track wurde von Tom Elmhirst in New York abgemischt.

„The Very Thought Of You“ stellt nach eigenen Angaben einen von Ferrys „Alltime-Lieblingen aus einer Zeit großartigen Songwritings“ dar. Das Original wurde im Jahr 1943 von Ray Noble geschrieben und eingespielt, bevor es von vielen nachfolgenden Künstler:innen wie Billie Holiday oder Nat King-Cole gecovert wurde. Das Stück ist stark mit „These Foolish Things“ verbunden; einem von Ferrys Remakes aus dem Jahr 1973, das ebenfalls titelgebend für sein erstes Coveralbum gleichen Namens war.

Die Aufnahmen zu „Love Letters“ begannen in Nashville während Bryan Ferrys laufender Tour im Jahr 2019, während die Arbeiten zur EP im Jahr 2020 in London fortgesetzt wurden. In Amerika

setzte sich die Band aus Luke Bullen an den Drums, Chris Spedding an der Gitarre, Neil Jason am Bass, Fonzi Thornton (Backing-Vocals) sowie Waddy Watchel (ebenfalls Gitarre) zusammen. Zurück in London wurden die Aufnahmen mit Tom Vanstiphout an der Gitarre, Chloe Smith an den Keyboards, Tugg (Nathan Curran) am Schlagzeug, Marina Moore an der Bratsche und Lucy Wilkins an der Violine fortgesetzt.

Neben seinem unvergleichlichen eigenen Songwriting – sowohl als Frontmann von Roxy Music, die bis heute als eine der einflussreichsten britischen Bands aller Zeiten gelten – als auch als zwischen Innovation und klassischem Stil wandelnder Solokünstler gilt Bryan Ferry als einer der versiertesten und beliebtesten Vertreter der hohen Kunst der Coverversion.

Bryan Ferrys bisheriges Schaffen in diesem Gebiet umfasst die Beschäftigung mit dem Repertoire einiger der hochkarätigsten und einflussreichsten Songwriter aller Zeiten – angefangen bei Stephen Sondheim bis Lou Reed, von Noel Coward bis Holland Dozier & Holland, von Lennon und McCartney bis Al Green. Und das bereits schon seit dem Release seines im Jahr 1973 erschienenen Solodebüts „These Foolish Things“; einer Sammlung der Doo-Wop-, Rock `N Roll- und R&B-Songs, die für seine musikalische Entwicklung von entscheidender Wichtigkeit waren. Viele seiner Coverversionen von Klassikern wie der britischen Top 1-Single „Jealous Guy“, „Let’s Stick Together“ oder „A Hard Rain’s A-Gonna Fall“ werden heute als definitive Versionen betrachtet.

Über Bryan Ferry:

Bryan Ferry ist Sänger, Songwriter und Mitbegründer der Band Roxy Music, mit der er insgesamt acht gefeierte Alben schrieb und einspielte. Er hat sechzehn Soloalben veröffentlicht und wird weithin als einer der innovativsten und einflussreichsten Musiker aller Zeiten angesehen. Im Jahr 2011 wurde Ferry als Commander Of The British Empire (CBE) ausgezeichnet und nahm 2012 die französische Ehrenwürde als Officier de l’Ordre des Arts et des Lettres an. 2014 erhielt er die Ehrendoktorwürde im Bereich Musik von der renommierten University of Newcastle.

Roxy Music wurden im Jahr 2019 in die Rock And Roll Hall Of Fame aufgenommen. Im Rahmen der Jubiläumsfeier zu Roxy Musics 50. Gründungstag werden in diesem Jahr alle acht Alben als besondere Jubiläumseditionen als neue Half-Speed-Cut-Versionen mit überarbeitetem Artwork und einer Deluxe-Glasur wiederveröffentlicht. Die ersten beiden Alben „Roxy Music“ und „For Your Pleasure“ erscheinen am 1. April 2022; die restlichen Alben folgen jeweils paarweise zu späteren Zeitpunkten in diesem Jahr. [@bryanferry_roxymusic](https://twitter.com/bryanferry_roxymusic)

Hier die einzelnen Tracks der “Love Letters”-EP inklusive Veröffentlichungsdaten:

1. Love Letters (24. März)
2. I Just Don’t Know What To Do With Myself (15. April)
3. Fooled Around And Fell In Love (6. Mai)
4. The Very Thought Of You (6. Mai)

Alle Tracks werden via [bryanferry.com](https://www.bryanferry.com) erhältlich sein.